zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

PHARMAZEUTISCHE FABRIK
DR. RECKEWEG & CO GMBH
BENSHEIM

Berliner Ring 32 · D-64625 Bensheim · Tel. (0 6251) 10 97-0 · Fax (06251) 3342
http://www.reckeweg.de

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Testes-Gastreu® R 41 Injekt jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Testes-Gastreu® R 41 Injekt und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Testes-Gastreu® R 41 Injekt beachten?
3. Wie ist Testes-Gastreu® R 41 Injekt anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Testes-Gastreu® R 41 Injekt aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

Testes-Gastreu® R 41 Injekt

Flüssige Verdünnung zur Injektion

1. WAS IST TESTES-GASTREU® R 41 INJEKT UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Testes-Gastreu® R 41 Injekt ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis: bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON TESTES-GASTREU® R 41 INJEKT BEACHTEN?

Testes-Gastreu® R 41 Injekt darf nicht angewendet werden:
Das Arzneimittel ist zur Anwendung bei Frauen nicht vorgesehen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Testes-Gastreu® R 41 Injekt ist erforderlich:
- bei Kindern:
Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

- in Schwangerschaft und Stillzeit:
Keine Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit. Bitte Hinweis unter „Testes-Gastreu® R 41 Injekt darf nicht angewendet werden:“ beachten.

Bei Anwendung von Testes-Gastreu® R 41 Injekt mit anderen Arzneimitteln:
Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher keine bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Anwendung von Testes-Gastreu® R 41 Injekt zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:
Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

3. WIE IST TESTES-GASTREU® R 41 INJEKT ANZUWENDEN?

Wenden Sie Testes-Gastreu® R 41 Injekt immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info Februar 2017

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Soweit nicht anders verordnet:

Die Anwendung erfordert eine individuelle Dosierung durch einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Im Rahmen der Selbstmedikation sollten daher parenteral nur einmal 1 bis 2 ml subkutan injiziert werden.

Zur Fortsetzung der Therapie wird empfohlen, sich an einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten zu wenden.

Hinweis: Nicht verbrauchte Reste des Arzneimittels sind nach Anbruch zu verwerfen.

Wie lange soll Testes-Gastreu® R 41 Injekt angewendet werden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Bisher sind für Testes-Gastreu® R 41 Injekt keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST TESTES-GASTREU® R 41 INJEKT AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Umkarton nach „verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen :

Nicht über 25°C aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Das Arzneimittel Testes-Gastreu® R 41 Injekt enthält:

1 Ampulle zu 2 ml enthält: Wirkstoffe: Acidum phosphoricum Dil D12, Agnus castus Dil. D8, China Dil. D12, Conium Dil. D30, Damiana Dil. D6, Phosphorus Dil. D6, Sepia Dil. D30, Testis (suis) Dil. D12 (HAB, Vorschrift 42a) je 0,2 g, gemeinsam potenziert über die letzten beiden Stufen nach HAB, Vorschrift 40a. Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid zur Isotonisierung.

Darreichungsform und Packungsgrößen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion, 10 Ampullen zu 2 ml, 100 Ampullen zu 2 ml als Anstaltspackung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutische Fabrik Dr. Reckeweg & Co. GmbH
Berliner Ring 32 · D-64625 Bensheim
Tel.: 06251/1097-0 · Fax: 06251/3342 · www.reckeweg.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2013.

Apothekenpflichtig

Reg.-Nr.: 26127.00.00

Handpotenziert nach dem klassischen Mehrglasverfahren Hahnemanns.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info Februar 2017